

So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Aufgabenteil „Sprechen“ von Start Deutsch I vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseiten der Prüfungsanbieter an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. In der Prüfung musst du über dich sprechen, einer anderen Person aus deiner Gruppe eine Frage stellen und auf eine Frage antworten. Auch wenn du dafür bestimmte Redemittel benutzen kannst, ist es nicht sinnvoll, ganze Texte auswendig zu lernen. Wenn du nervös bist, kannst du diese leicht vergessen.
2. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
3. Auch wenn du dich alleine auf die mündliche Prüfung vorbereitest, ist es beim Üben sinnvoll, laut zu sprechen. Du kannst dich auch mit einem Aufnahmegerät (zum Beispiel mit deinem Smartphone) aufnehmen.
4. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Im Park oder auf dem Sofa? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
5. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
6. Versuch in deinem Alltag, so viel Deutsch wie möglich zu sprechen.
7. Hab keine Angst vor Fehlern.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Sprechen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Sich vorstellen

1. Erstell dir Kärtchen mit den Begriffen, zu denen du in der Prüfung etwas sagen musst: „Name“, „Alter“, „Land“, ... Leg sie verdeckt auf einen Tisch. Dreh eine Karte um und sag dazu einen oder zwei Sätze. Du kannst auch mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner üben.
2. Schreib dir Wörter oder kurze Phrasen auf, die du benötigst, um dich vorzustellen. Übe sie regelmäßig – zum Beispiel beim Kochen, beim Spazierengehen oder kurz vor dem Schlafengehen. Sprich dabei laut – so wie in der Prüfung.
3. In der Prüfung musst du nur wenige Sätze über dich sagen. Aber du kannst zur Vorbereitung auch so üben: Sag so viel wie möglich über dich selbst.
4. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt Namen von (berühmten) Personen auf ein Papier – zum Beispiel den Namen eines Familienmitglieds oder eures Lieblingssängers. Übernehmt nun die Rolle der Person und stellt euch vor. „Ich heiße ...“ Dabei muss nicht alles der Wahrheit entsprechen.

Ein Wort buchstabieren

1. Fällt dir die Aussprache bestimmter Buchstaben schwer? Such im Internet Videos, in denen die Aussprache der Buchstaben gezeigt wird. Übe schwierige Buchstaben immer wieder.
2. Findest du es langweilig, immer wieder deinen Namen zu buchstabieren? Mach es trotzdem regelmäßig. Wenn du aufgeregt bist, kann das in der Prüfung dann doch schwieriger sein, als du denkst.
3. Häufig wirst du in der Prüfung gebeten, deinen Vornamen oder deinen Nachnamen zu buchstabieren. Es ist aber möglich, dass du andere Wörter buchstabieren sollst – zum Beispiel deinen Wohnort oder dein Heimatland. Am besten ist es, wenn du ganz allgemein das Buchstabieren wiederholst. Schreib dazu an jedem Tag, an dem du für die Prüfung lernst, zehn verschiedene Wörter auf. Buchstabiere sie.
4. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann testet euch gegenseitig: Eine Person buchstabiert ein Wort, die andere Person schreibt das Wort auf. Ist alles richtig?
5. Du bist in der Stadt unterwegs und siehst ein Wort auf einem Schild: Buchstabiere es.
6. Du wohnst in einem deutschsprachigen Land? Ruf ein Restaurant an und reserviere einen Tisch. Sag deinen Namen und buchstabiere ihn. Dabei musst du bestimmt auch deine Telefonnummer hinterlassen – und kannst diesen Teil der Prüfung mitüben.
7. Wenn du in einem deutschsprachigen Land wohnst, kannst du Essen bei einem Lieferservice bestellen und dabei deinen Namen und deine Adresse buchstabieren.

Eine Zahl nennen

1. Schreib verschiedene Telefonnummern auf – zum Beispiel von deinen Freundinnen oder Freunden. Nenn die Zahlen. Sprich dabei laut. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, kann sie oder er die Zahl dann aufschreiben.
2. Übe besonders Zahlen, die im Englischen oder einer anderen Sprache, die du kannst, ähnlich, aber nicht gleich wie im Deutschen ausgesprochen werden.
3. Manche Zahlen hören sich im Deutschen ähnlich an (zum Beispiel „zwei“ und „drei“). Übe sie besonders.
4. Zahlen kannst du auch üben, wenn du nicht zu Hause bist. Wenn du durch die Stadt läufst, siehst du zum Beispiel verschiedene Hausnummern. Sprich die Zahlen laut aus.
5. Nutze ein Übersetzungsprogramm im Internet oder die Spracheingabe deines Smartphones. Sag eine Zahl. Wird die Zahl richtig angezeigt?

Um Informationen bitten und Informationen geben

1. Wenn du Schwierigkeiten mit diesem Prüfungsteil hast, kannst du erst einmal Fragen und passende Antworten aufschreiben, bevor du eine Frage mündlich frei formulierst.
2. Überleg dir verschiedene Antworten auf Fragen mit den verschiedenen W-Fragewörtern „was“, „wann“, „wo“, ...
3. Schreib eine Liste mit Themen und dazu verschiedene Wörter. Stell dann Fragen mit verschiedenen Fragewörtern. Du kannst dir auch Kärtchen erstellen, die so aussehen wie die Kärtchen in der Prüfung. Nimm dir am besten vor, jeden Tag eine bestimmte Anzahl an Fragen zu formulieren.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Bitte zum Beispiel im Supermarkt, im Kaufhaus, am Bahnhof oder auf der Straße um Informationen.
5. Führe eine Internet-Bildersuche mit dem Stichwort „Wimmelbild“ aus. Auf „Wimmelbildern“ sind immer viele verschiedene Situationen – zum Beispiel am Bahnhof oder im Kaufhaus – dargestellt. Überleg dir, um welche Informationen die Personen auf den Bildern bitten und wie sie antworten könnten.
6. Merk dir auch Formulierungen, mit denen du nachfragen kannst, wenn du etwas nicht verstanden hast, zum Beispiel: „Können Sie das wiederholen, bitte?“
7. Wenn du keine Lernpartnerin oder keinen Lernpartner hast, kannst du auch Freunde, die kein Deutsch können, um Unterstützung bitten: Sie können um eine Information in ihrer Sprache bitten und du reagierst auf Deutsch. Wichtig ist, dass deine Antwort zur Frage passt.

Um etwas bitten und auf eine Bitte reagieren

1. Schreib in drei Minuten möglichst viele Substantive auf ein Blatt. Kannst du zu allen eine Bitte formulieren?
2. Nimm eine Zeitschrift und schau dir die Fotos an. Kannst du eine Bitte zu den Bildern formulieren? Wenn du zum Beispiel ein Foto mit einer Werbung für Kleidung siehst, kannst du fragen: „Können Sie mir bitte diese Hose geben?“
3. Bist du in einem deutschsprachigen Land? Sprich Leute an und bitte sie um etwas – auf der Straße, im Zug, im Restaurant ...
4. Es ist möglich, dass du in der Prüfung ein Bild bekommst, zu dem dir nicht sofort eine Bitte einfällt. Darauf kannst du dich vorbereiten: Mach bei einem Ausflug oder auf deinem Weg zum Sprachkurs viele verschiedene Bilder. Versuch dabei nicht planvoll vorzugehen. Es ist wichtig, dass es ganz unterschiedliche Fotos sind. Überleg dir dann Bitten und Reaktionen auf die Bitten, die zu diesen Fotos passen. Überleg dabei nicht zu lange.